

Pirmasens und Münchweiler schaffen Trendwende

Badminton: Auswärtserfolge bei BV Kaiserslautern II und SG Speyer/Römerberg II

■ Am vergangenen Spieltag gelang den ersten Mannschaften des BT Pirmasens und des PBC Münchweiler nach einer Niederlagenserie endlich die Trendwende. Beide Mannschaften errangen wichtige Auswärtssiege. Auch die SG Thaleischweiler/Landstuhl zeigte sich bärenstark und hätte ums Haar den Bezirksoberliga-Tabellenführer TuS Haardt bezwungen.

VERBANDSLIGA

BV Kaiserslautern II - BT Pirmasens 2:6. Für die Pirmasenser war der verdiente Auswärtssieg Gold wert. Dank dem dritten Saisonsieg kletterte das BTP mit nunmehr 8:12 Punkten auf den vierten Tabellenplatz. „Für uns war das ein ganz wichtiger Sieg, die Taktik mit fünf Herren anzutreten ist aufgegangen“, freute sich BTP-Sprecher Jörg Brandstetter. „Nun sieht die Tabellsituation schon wieder etwas besser aus, wobei es in den unteren Regionen eng zugeht. Unsere drei Rekonvaleszenten Klaus Kreibich, Kevin Weisbrod und Eric Bauer haben sich wie der Rest des Teams hervorragend geschlagen.“

So spielten sie: Michael Vorlauffer/Joshua Barroga - Stefan Gabriel/Yannic Brandstetter 21:18, 21:14; Tim Hinkelmann/Lars Schröder - Eric Bauer/Kevin Weisbrod 20:22, 17:21; Saskia Scheiber/Klara Wahl - Franziska Brandstetter/Denise Wiehn 13:21, 10:21; Michael Vorlauffer - Yannic Brandstetter 19:21, 24:26; Lars Schröder - Eric Bauer 21:13, 18:21, 21:23; Klara Wahl - Franziska Brandstetter 12:21, 14:21; Joshua Barroga - Kevin Weisbrod 21:15, 21:15; Tim Hinkelmann/Saskia Scheiber - Klaus Kreibich/Denise Wiehn 18:21, 21:14, 19:21.

BEZIRKSBEREICHE

TuS Haardt - SG Thaleischweiler/Landstuhl 5:3. Die Gäste aus Thaleischweiler zeigten sich in einer starken Verfassung. Nur mit viel Glück konnte der Tabellenführer einen weiteren Sieg einfahren. „Ein Sieg war in greifbarer Nähe“, berichtet die zufriedene SG-Sprecherin Nadja Holowacz, zwei Spiele gingen erst im dritten Durchgang an die Gastgeber. Darunter war auch der Höhepunkt der Begegnung, das erste Herreneinzel zwischen dem Haardter Spitzenspieler Martin Baader und der SG-Nummer Eins Carl Wilhelm. „Carl Wilhelm hat ein sensationelles Einzel gegen den haushohen Favoriten Martin Baader bis zum dritten Satz komplett ausgeglichen bestritten, am Ende entschieden die Nerven das Spiel zugunsten von Baader. Der Gegner hat uns für unsere starke Leistung gratuliert. Nun gilt es auch in den letzten Spielen weiter Vollgas zu geben“, sagte Holowacz.

So spielten sie: Martin Baader/Lukas Kaiser - Michael Holowacz/Bastian Ketterling 21:16, 21:16; Matthias Beck/Mario Steinbeck - Carl Wilhelm/Sören Kettenring 21:19, 15:21, 16:21; Stephanie Schmidt/Lisa Haarhus - Manuela Ketterling/Nadja Holowacz 18:21, 21:15, 12:21; Martin Baader - Carl Wilhelm 21:16, 18:21, 22:20; Matthias Beck - Michael Holowacz 18:21, 17:21; Lisa Haarhus - Manuela Ketterling 21:13, 15:21, 21:19; Mario Steinbeck - Bastian Ketterling 21:7, 21:2; Lukas Kaiser/Stephanie Schmidt - Sören Kettenring/Nadja Holowacz 21:9, 21:16.

SG Speyer/Römerberg II - PBC Münchweiler 3:5. Für die Münchweilerer war es nach zwei Niederlagen in Folge endlich der ersehnten

sechste Saisonsieg. Da Tabellen-nachbar Glan-Münchweiler patzte, konnte Münchweiler wieder den zweiten Rang besetzen. „Wir haben endlich mal wieder eine gute Leistung gezeigt, vor allem unsere Damen und Robert Hafke, der für Christopher Salzmann für den Rest der Saison eingesprungen ist, haben eine gute Vorstellung abgegeben“, bilanzierte Münchweilers Sprecher Jens Steinbach.

So spielten sie: Martin Flörchinger/Kay Lesueur - Jens Steinbach/Mathias Selbert 18:21, 10:21; Hans-Joachim Meller/Kal Trauth - Peter Steinbach/Robert Hafke 21:18, 23:21; Louisa Schellenberg/Julia Lust - Claudia Kohz/Manuela Stenke 11:21, 21:14, 20:22; Martin Flörchinger - Jens Steinbach 13:21, 9:21; Hans-Joachim Meller - Mathias Selbert 13:21, 10:21; Louisa Schellenberg - Manuela Stenke 21:18, 21:16; Kal Trauth - Peter Steinbach 24:22, 21:17; Kay Lesueur/Julia Lust - Robert Hafke/Claudia Kohz 14:21, 11:21.

BEZIRKSLIGA

TV Roßbach - BSC Busenberg 0:8. Mit dem souveränen sechsten Saisonsieg verteidigten die Busenberger ihren starken dritten Tabellenplatz. Die Gastgeber aus der Westpfalz konnten lediglich im ersten Herrendoppel sowie zweiten Herreneinzel richtig dagegenhalten. Ansonsten dominierte der Gast aus der Südwestpfalz.

So spielten sie: Florian Rheiher/Marcel Baumbauer - Fabian Burkhart/Manuel Leidner 21:19, 14:21, 9:21; Martin Preuss/Daniel Wolf - Peter Schneider/Michael Höhl 19:21, 9:21; Christine Koch/Lisa Gelb - Katja Roschy/Conny Laag 10:21, 8:21; Florian Rheiher - Fabian Burkhart 17:21, 19:21; Marcel Baumbauer - Manuel Leidner 11:21, 21:19, 16:21; Christine Koch - Katja Roschy 18:21, 16:21; Martin Preuss - Michael Höhl 0:21, 0:21; Daniel Wolf/Lisa Gelb - Peter Schneider/Conny Laag 5:21, 7:21.

BV Kaiserslautern III - PBC Münchweiler II 5:3. Die Münchweilerer Zweitvertretung lieferte eine gute Leistung ab. Mit ein wenig mehr Glück wäre sogar der zweite Punktgewinn der Saison drin gewesen. Kleinigkeiten gaben den Ausschlag zugunsten der Gastgeber. **So spielten sie:** Kals Lesge/Markus Koch - Ralf Cronauer/Jan Dillenkofer 21:14, 21:7; David Mogalle/Oliver Metz - Hans Steinbach/Michael Becker 21:9, 21:7; Eva Apfel/Johanna Kurz - Angelina Bormans/Karin Weber 20:22, 14:21; Kal Lesge - Ralf Cronauer 19:21, 17:21; Oliver Metz - Jan Dillenkofer 21:7, 21:10; Eva Apfel - Linda Ebersoldt 21:11, 21:12; David Mogalle - Michael Becker 14:21, 21:8, 21:7; Sebastian Wagner/Johanna Kurz - Hans Steinbach/Angelina Bormans 8:21, 11:21.

KREISLIGA

BV Kaiserslautern IV - BT Pirmasens II 6:2. Im zweiten Spitzenspiel hintereinander war für die dieses Mal nicht in personeller Bestbesetzung angetretenen Pirmasenser nichts zu holen. „Kaiserslautern ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden“, berichtete BTP-Sprecher Jörg Brandstetter, „lobenswert war aber der Auftritt unserer Damen Corinna Wagner und Gabriele Hinkel, bei den Herren war die Dominanz von Kaiserslautern zu groß.“ (sb)

So spielten sie: Alexander Seel/Laurent Fleygnac - Dominic Heckmann/Ralf Mallna 21:10, 21:7; Florian Höpel/Conrad Baaß - Jakob Güntler/Uwe Herrmann 21:15, 21:7; Sara Brunn/Simon Thürauf - Corinna Wagner/Gabriele Hinkel 9:21, 8:21; Alexander Seel - Ralf Mallna 21:10, 21:15; Laurent Fleygnac - Dominic Heckmann 21:10, 21:16; Christina Krause - Corinna Wagner 21:14, 15:21, 19:21; Conrad Baaß - Jakob Güntler 21:14, 21:18; Florian Höpel/Sara Brunn - Uwe Herrmann/Gabriele Hinkel 21:16, 21:13.